



Die Situation der Jugend in der Corona-Krise

Ein offener Brief an die Gesellschaft

Wir stehen vor einer weiteren Herausforderung. Nicht nur unsere Politik, sondern auch unsere gesamte Gesellschaft. Jung und Alt.

Wir als Jugendverband sehen die Maßnahmen, geltend seit dem 2.11.2020 als richtigen Weg an, möchten dennoch zum „Wellenbrecher“ Stellung nehmen. Unserem Bildungsauftrag nachkommen und von unserem Recht auf Meinung Gebrauch machen.

Uns allen ist bewusst, dass Covid-19 eine außergewöhnliche Herausforderung ist, welche uns alle betrifft. Es ist ganz klar, dass bei den rasant steigenden Zahlen, effektive Maßnahmen nötig sind. Dennoch fühlen wir uns in ein paar Punkten einfach vergessen. Zum Beispiel finden wir Vereine mit Bildungsauftrag nicht in den Maßnahmen „Wellenbrecher-BW“. Wozu zählt man uns hier? Wir möchten mit diesem Brief die Wichtigkeit unserer ehrenamtlichen Arbeit betonen, sie dient zur Selbstverwirklichung, zur Verantwortlichkeit und zur aktiven Mitwirkung der Gesellschaft.

Jugendliche dürfen in ihrer Entwicklung, auch in der Corona-Krise, nicht eingeschränkt werden. Wir sprechen von der Sicht der Jugend. Diese müssen frei und selbstbestimmt mit anderen Jugendlichen zusammenkommen können. Es ist zu befürchten, dass etliche von ihnen in den letzten Wochen und Monaten an besonderem Stress oder Vereinsamung gelitten haben und dass sie die nächsten Wochen möglicherweise erneut physischer oder psychischer Gewalt ausgesetzt sein werden.

Wir brauchen sozialen Kontakt und leiden enorm, wenn dieser fehlt! Ist es nicht möglich in dem Wirrwarr aus Verboten und Regelungen den Jungen Menschen einen legalen Weg zu schaffen diese Kontakte zu pflegen und sich zu entwickeln in einem Rahmen, welches das Infektionsgeschehen zulässt?! Unsere Generation ist digital vernetzt aber das Frühjahr hat uns gezeigt, dass das eben nicht alles ersetzen kann. Vor allem nicht das Gemeinschaftsgefühl was Landjugend sonst bietet. Wir haben Sorge, dass Ehrenamt an Wichtigkeit und Wert verliert, wenn Aktivitäten für Vereine weiter tabu sind.

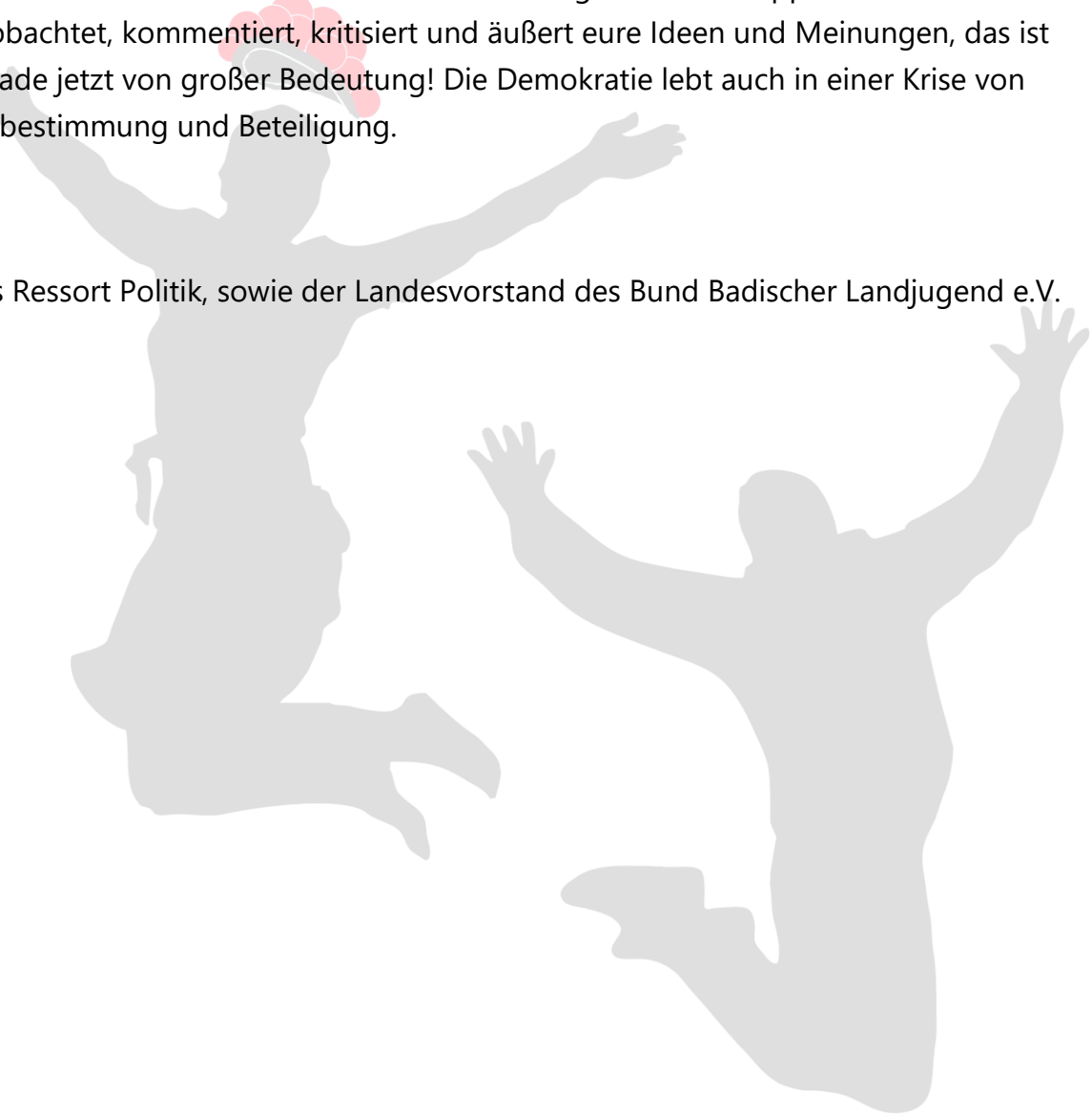
Uns ist aufgefallen, dass gerade die Jugend, in letzter Zeit oft kritisiert wurde. Es ist uns bewusst, dass es Menschen gibt, die sich nicht an die Regeln halten und so, sich und andere leichtfertig in Gefahr bringen. Diese Menschen gibt es aber in allen Altersgruppen und hier die Jugend unter Generalverdacht zu stellen, schadet dem gesellschaftlichen Miteinander. Wir, die Landjugend verzichten seit geraumer Zeit auf große Treffen, Feste, Theaterabende, Aktionen fürs Dorf, verbandsübergreifende Veranstaltungen und vieles mehr. Gruppenabende wurden nach draußen verlagert und

stets Hygienekonzepte für solche Abende entwickelt. Man kann das Verhalten „der Jugend“ nicht pauschalisieren!

Unser Fazit: Durch die Einschränkungen in der Verordnung zur Eindämmung der Corona-Pandemie werden junge Menschen aus dem öffentlichen Leben unverhältnismäßig stark ausgegrenzt. Unsere Bildungs- und Jugendarbeit darf nicht pausieren oder ausgesetzt werden.

Wir hoffen, dass unsere Gedanken Zustimmung finden. Wir appellieren an alle: Beobachtet, kommentiert, kritisiert und äußert eure Ideen und Meinungen, das ist gerade jetzt von großer Bedeutung! Die Demokratie lebt auch in einer Krise von Mitbestimmung und Beteiligung.

Das Ressort Politik, sowie der Landesvorstand des Bund Badischer Landjugend e.V.



Südbaden ohne Landjugend? Für unsere 4.000 Mitglieder nicht vorstellbar! Woche für Woche treffen sie sich in ihren Ortsgruppen. Sie engagieren sich in ihren Gemeinden und sorgen mit dem BBL als Dachverband dafür, dass das Leben auf dem Land attraktiv bleibt. Genau dafür setzen wir uns auf allen Ebenen ein! Wir diskutieren mit Politikern, wir organisieren Fortbildungen und Freizeitveranstaltungen. Und das Beste daran? Wir haben Spaß dabei! Mit dabei sind natürlich auch immer unsere jungen Winzer und Landwirte, ohne die Südbaden nicht das wäre, was es ist. Für sie ist der Austausch besonders wichtig, aber auch unsere Lehrfahrten und Seminare bringen sie beruflich und privat ein Stück weiter.